LABORATORIUM DER URKANTONE

Kantonstierarzt
Föhneneichstr. 15
6440 Brunnen

041 825 41 51
kt@laburk.ch
laburk.ch

Merkblatt zum Import von Bienen und Hummeln

Allgemeines

Die Einfuhrbedingungen gelten für die Europäischen Honigbienen (Apis mellifera) und Hummeln (Bombus spp.). Die Tiere dürfen nicht aus Gebieten stammen, die wegen Ausbrüchen von Bienenkrankheiten wie z.B. Faulbrut, Sauerbrut, Kleiner Beutenkäfer und Tropilaelaps Milbe, gesperrt sind.

Die geplante Einfuhr ist dem zuständigen kantonalen Veterinäramt 10 Tage vorher und das Eintreffen der Tiere spätestens 24 Stunden nach der Ankunft zu melden.

Der Amtstierarzt des Herkunftslandes muss eine elektronische TRACES-Meldung absetzen. Der Schweizer Bestimmungsbetrieb muss vor dem erstmaligen Import durch die kantonale Behörde im elektronischen System TRACES erfasst werden. Die Sendung muss von einer Gesundheitsbescheinigung begleitet sein. Zulässig ist das gestempelte und unterschriebene Original oder eine signierte elektronische Bescheinigung in TRACES.

Die Tiere werden nach der Einfuhr gemäss Weisungen des Kantonstierarztes einer amtstierärztlichen Überwachung unterstellt. Die Kosten für Quarantäne und Laboruntersuchungen werden dem Importeur in Rechnung gestellt.

Importe aus der EU

Als Folge der bilateralen Abkommen gelten im Verkehr mit der Schweiz die gleichen Regelungen wie für das «Verbringen» zwischen Mitgliedstaaten der EU. Die Verordnung (EU) 2016/429 legt die Rahmenbedingungen fest, welche durch die Detailbestimmungen der Delegierten Verordnung «INTRA Landtiere» (EU) 2020/688 ergänzt werden.

Für Hummeln aus «von der Umwelt isolierten Zuchtbetrieben» sehen die Regelungen eine Reihe von Ausnahmen vor.

Importe aus Drittländern

Mit dem Import von Bienen und Hummeln aus Drittländern ist immer ein Risiko für die Einschleppung von Parasiten und Krankheitserregern verbunden. Es wird dringend davon abgeraten, aus Ländern Bienen und Hummeln einzuführen, in denen der Kleine Beutenkäfer (Aethina tumida) vorkommt.

Für weiterführende Informationen ist direkt der Veterinärdienst zu kontaktieren.